



KATHOLISCHE PFAARREI
HL. MAXIMILIAN KOLBE

MaxBote

04/25

Dezember 2025 - Februar 2026

gemeinsam unterwegs



Katholische Kirche in Oberhavel Süd mit den Gemeinden St. Theresia, Birkenwerder -
Zu den heiligen Schutzengeln, Hennigsdorf - Herz Jesu, Oranienburg



HERZLICH WILLKOMMEN!

In unserem Ort fallen dicke schwere Regentropfen und ein fast frühlingshafter Wind bläst über den S-Bahnsteig. Die Menschen um mich herum ziehen ihre Mützen als Schutz vor dem Regen tiefer ins Gesicht und blicken in den grau verhangenen Himmel. Die schweren Wolken versprechen weiteren Regen, die Sonne scheint im Winterurlaub zu sein.

Monotone Lautsprecheransagen wiederholen sich in regelmäßigen Abständen. Wer hört das schon noch hin, wenn es nicht seine persönlichen Befindlichkeiten betrifft? Die Augen in den Gesichtern um mich herum blicken teilnahmslos, viel mehr sieht man ja eh nicht. Und dann kommt die Durchsage: Der nächste Zug der S-Bahn-Linie 1 fällt wegen eines Notfalleinsatzes aus und die nachfolgenden Züge verschieben sich auf unbestimmte Zeit. Von einem Ersatzbus, kaum noch wegzudenken im täglichen Straßenbild, ist jedoch keine Rede.

Ein Raunen ist zu hören, und es kommt Bewegung in die Körper der Umstehenden. Verbale



Entgleisungen versuche ich zu überhören. Mittlerweile sollten wir uns an Ausfälle, Schienenersatzverkehr und Verspätungen im Nah- und Fernverkehr gewöhnt haben und ein wenig Entspannung an den Tag legen. Ändern können wir es nicht, nur durch- und überstehen.

Warten – etwas, was wir Menschen so ungern tun. Wir sind es gewohnt, unseren Tag durchzutakten, ja minutiös zu planen, um allen Anforderungen und Vorhaben gerecht zu werden und unser oft selbst auferlegtes SOLL zu schaffen.

Warten passt da nicht hinein, Warten bringt alles aus dem Takt, Warten ist nicht eingeplant.

Und doch: Sind wir nicht gerade auf dem Weg in den Advent, in eine Zeit des Wartens und Erwartens, in der Ruhe und Gelassenheit wieder in den Mittelpunkt rücken sollten?

In unserer schnelllebigen Zeit, in der uns die Minuten wie Sandkörner durch die Finger zu rieseln scheinen, sollten wir uns im kommenden Advent wieder bewusst machen, auf wen wir warten. Es lohnt sich, einen Gang herunterzuschalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Redaktionsteams, eine besinnliche und ruhige Adventszeit!

Gaby Bessen

INHALT

Gruß aus dem Pastoralteam	3
Orte in unserer Pfarrei	4
Kirchensanierung Herz Jesu	5
Sternsingen	6
Rückblick	8
Ökumene und interreligiöser Dialog	12
Jugend	14
Kinder	15
Gottesdienste	16
Kollekten	20
Termine	21
Spiritualität	24
Weltkirche	25
Taufen, Trauungen, Geburtstage, Trauerfälle	26
Gruppen und Kreise	28
Kontakte, Impressum	30
Orte kirchlichen Lebens	31

DER WEISE KÖNIG

Es gab einmal im Mittelalter eine besondere Begebenheit in einer nordischen Stadt. Es kamen Männer aus dem Süden, die braune und lange Kapuzengewänder trugen, und sie schritten durch die winterliche Landschaft auf dem Weg entlang, bis sie ihr Ziel, die Stadt, erreichten. Bald darauf bildete sich eine Menschentraube um diese Männer und hörte ihnen zu. Zum Palast des Königs drang sehr bald die Meldung: "Majestät, es sind fremde Männer in unsere Stadt eingedrungen. Einige Bürger und Bürgerinnen und auch Kinder sind teils aus ihren Häusern zu ihnen gegangen. Es gab bis jetzt keinen Aufruhr. Es scheint so, dass die Fremden zu ihnen reden und unsere Leute ihnen zuhören". Da sagte der König zu einem seiner Diener: "Geh und schau nach, was hier vor geht. Berichte mir genau, was diese Fremden uns sagen, und erzähle es mir". Bald darauf meldete sich der Diener beim König und sagte: "Die Stimmung ist momentan friedlich und keine Feindlichkeit ist zu spüren. Diese Männer habe ich angehalten und gefragt, was sie dem König zu sagen haben. Und sie erzählten folgendes:

Der König sitzt am Schreibtisch und schreibt gerade einen Brief in seinem Zimmer. Im Kamin brennt ein Feuer und erhellt den ganzen Raum. Draußen peitscht ein kalter Nordwind durch die Ge-

gend und wirbelt Schnee in die Luft. Es ist dunkel geworden. Die brennende Kerze auf dem Schreibtisch flackert hin und her, denn das Fenster steht einen Spalt offen und eine Brise kalte Luft erfrischt den Raum und nährt das Feuer mit Sauerstoff. Dann plötzlich fliegt ein verängstigter Vogel durch den Spalt ins Zimmer und setzt sich auf den Sims des Kamins, um sich aufzuwärmen. Der König schaut auf; sein Blick nimmt den Vogel wahr und beobachtet ihn in Gedanken, was er als nächstes tun würde. Dann fliegt der Vogel wieder Richtung Fenster, dreht dazu noch einige Runden und, 'schwups', fliegt er wieder durch den Spalt in die dunkle, winterliche Kälte nach draußen". "Das ist alles!?", antwortete der König. "Nein, auch ich habe so geantwortet", sagte der Diener, "doch dann, Majestät, sagten sie: Der Vogel sind wir. Wir Menschen kommen wie er aus der Dunkelheit in dieses warme Zimmer und wärmen uns auf. Dann drehen wir noch einige Runden wie es der Vogel tat und gehen wieder nach draußen in die Dunkelheit, ähnlich wie im wirklichen Leben". Der König wurde still und dachte nach. Dann aber sagte er entschlossen und eindringlich dem Diener: "Geh, und sag diesen Männern ein herzliches Willkommen und besorg dir Hilfe, damit sie auf unsere Kost und

Logis in unserer Stadt bis auf weiters bleiben können".

Der Holländische Ka-



techismus beginnt mit dieser Geschichte und will damit uns existenziell und geistig die unerschöpfliche Tiefe unseres Glaubens andeuten. Auch wir sitzen gern in diese Jahreszeit im warmen Wohnzimmer und bereiten uns vier Wochen lang in der Adventszeit auf die Geburt unseres Erlösers, Jesus Christus, vor - bewusst oder unbewusst.

Damit das überhaupt wieder bewusst geschehen kann, ja, das Begehen dieser Weihnacht, verdeutlicht das Gebet des Angelus: Maria antwortet dem Engel Gottes nicht "was soll das!?", sondern, "wie soll (kann) das geschehen?", denn sie war bereit und verstand, was Gott ihr sagen wollte. Sie wurde schwanger und gebar das Wort des Lebens und ihr Leben war voll der Gnade, und des Lobes an Gott. Mit der obigen Geschichte des weisen Königs und dem Amen der gesegneten Maria, Mutter der Kirche, hat auch Gott uns in die gleiche Geschichte eingebunden und erfordert ehrlich unsere jeweilige innere Absicht des Herzens.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer

Bruno Monn

NEUE SEELSORGERIN IM SENIORENZENTRUM ST. ELISABETH



Mein Name ist Schwestern M. Felicitas. Ich gehöre seit 1973 zu den Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis. Unser Generalat befindet sich in Rom und das Regionalhaus, das Kloster St. Augustinus, in Berlin Lankwitz. Mein Geburtsort ist Prenzlau und so auch meine Heimatgemeinde

in Prenzlau.

An mehreren Orten war ich stationiert: in Berlin am Michaelkirchplatz, in Friedrichshagen im St. Antonius Krankenhaus, in Berlin Kreuzberg. Zwischendurch lernte ich während meiner Ausbildung zur Heimleitung auch ver-

schiedene Einrichtungen der Caritas Altenhilfe kennen.

Nach der Ausbildung (2023) „Pastorale Begleitung im Alter“ war ich Seelsorgerin im Seniorenzentrum „Albert Hirsch“ in Frankfurt /O. 2012 wurde ich vom Orden nach Cochem an die Mosel versetzt. Dort war ich Konventsoberin und als Seelsorgerin im Seniorenzentrum bis zum Juni diesen Jahres tätig. Da der Konvent dort aufgelöst worden ist, bin ich (schweren Herzens) wieder nach Berlin zurückgekehrt.

Ja und nun bin ich seit Anfang Oktober die Seelsorgerin in St. Elisabeth.

Ich bin gespannt auf die Menschen, die hier leben, arbeiten und sonst ins Haus kommen - und vielleicht werden wir uns auch einmal begegnen – ich freu mich darauf!

Ihnen allen einen herzlichen Gruß
Schwester M. Felicitas

SELBSTBESTIMMT IM ALTER WOHNEN

Im Caritas-Seniorenzentrum St. Elisabeth in Velten gibt es seit diesem Jahr ein neues Angebot: das Servicewohnen plus Sophie von Brabant. Es richtet sich an ältere Menschen, die Pflegebedarf haben und weiterhin so selbstständig wie möglich leben möchten.

Die barrierefreien Ein-Zimmer-Appartements verfügen über eine Küchenzeile, ein Bad und einen Zugang zum Garten. Die pflegerische Versorgung erfolgt durch die im Haus befindliche Caritas-Sozialstation Oberhavel.

Das Gebäude ist hell und großzügig gestaltet. Gemeinschaftsräume wie Wohnküche, Bibliothek, Gymnastikraum, Kaminbar und Kaffee-Lounge sind Treffpunkte für

nachbarschaftliches Miteinander und gemeinsame Aktivitäten. Ein Concierge-Dienst ist zugleich Alltagsbegleiter und unterstützt bei organisatorischen Fragen und Terminen; nachts ist ein Nachtpörtier im Haus. So verbindet das Servicewohnen plus individuelles Wohnen mit der notwendigen Pflege und Betreuung – in einer sicheren, modernen Umgebung.

Die Einrichtung trägt den Namen Sophie von Brabant (1224–1275), der Tochter der heiligen Elisabeth von Thüringen. Einrichtungsleiter Alexander Blum erläutert: „Ihr Name erinnert an die familiären und sozialen Werte, die auch bei uns im Seniorenzentrum wichtig sind. Verantwor-



tung füreinander, das kann man hier deutlich spüren.“ Interessierte erhalten Informationen und Beratung: E-Mail: sophie@caritas-altenhilfe.de, Tel.: 03304 364-215.

Am 25. November 2025 findet von 10-16 Uhr für alle Interessierten ein Tag der offenen Tür statt. Lernen Sie das in Oberhavel einzigartige Wohnkonzept kennen, sprechen Sie mit Mitarbeitenden und lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen zu Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse beraten.

Alexander Blum



WIE FEIERN WIR MITEINANDER GOTTESDIENST? AUS DER AG KIRCHENSANIERUNG HERZ JESU

Vorstellung der Planungen bei der Kunstkommission des Erzbistums

Am 25. September 2025 konnte die AG Kirchensanierung der Kunstkommission des Erzbistums Berlin die Vorentwürfe zur Sanierung der Herz-Jesu-Kirche sowie den aktuellen Planungsstand vorstellen. Die Kommission unterstützt das Vorhaben und den bisherigen Prozess ausdrücklich.

Besonders wichtig ist, Sinn, Nutzen und

liturgische Angemessenheit der zukünftigen Gestaltung zu reflektieren: Wie dient der Kirchenraum dem Feiern der Gottesdienste und dem Leben der Gemeinde? Auf Grundlage ihrer fachlichen Expertise gaben uns die Mitglieder der Kunstkommission wertvolle Hinweise für die weitere Planung.

Gemeindeabend „COMMUNIO – Kirchenbild, Gottesdienst, Gemeinschaft“

Am 12. November trafen sich Interessierte aus Gemeinde und Pfarrei zu einem Workshop und Austauschabend. Durch den Abend führte Christopher Maaß, Referent im Bereich Pastoral des Erzbistums Berlin. In kleinen Gruppen befassten wir uns spielerisch mit unserem persönlichen und gemeinsamen Kirchenbild:

Was bedeutet Kirche für mich? Welche Elemente braucht eine lebendige Gemeinde? Wie gestalten sich Rollen und Aufgaben von Zelebranten, Gemeindemitgliedern und Gruppen?

Im zweiten Teil hielt Domkapitular Pfarrer Martin Kalinowski einen anregenden Vortrag über „Communio“. Mit bewusst provokanten Thesen regte er zum Nachdenken und zum Austausch an. Neben „Gemeinschaft“ stellte er insbesondere die Themen „Taufe“ und „Partizipation“

heraus. Die aktive Mitwirkung aller Beteiligten erwies sich als zentrales Element eines lebendigen Gottesdienstes. Er verdeutlichte: Kirche entsteht dort, wo Menschen sich im christlichen Glauben versammeln. Der Kirchenraum bietet dafür den schützenden Ort – doch ohne Menschen bleibt er wirkungslos. Anschaulich beschrieb er dies am Beispiel der St.-Hedwigs-Kathedrale: Auch wenn man sie als schlicht oder modern empfinden kann, entfaltet sie ihre Wirkung erst, wenn sie mit Menschen gefüllt ist.

Der tiefgreifende Umbau der Kathedrale diente daher nicht in erster Linie der ästhetischen Verschönerung, sondern der besseren liturgischen Nutzung durch Gemeinde, Priester und Bischof. In dieser Haltung kann die Kathedrale auch eine Inspiration für die Gemeinden im Erzbistum sein.

Ausblick

Für das **Frühjahr 2026** ist ein zweiter Gemeindeabend geplant, diesmal mit dem Schwerpunkt „**Wirkung und Gestaltung des Innenraums**“. Wir freuen uns auf Dr. Konstantin Manthey. Als Kunsthistoriker und Mitglied der Kunstkom-

mission bringt er einen fundierten Blick auf die architektonischen Hintergründe und die Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung mit.

Weitere Informationen folgen im nächsten MaxBoten.

Steffen Pelz 5

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2026

Anfang 2026 sind die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs.

Rechts lesen Sie die Kurzvorstellung des Kindermissionswerks zur diesjährigen Aktion.

Noch mehr Informationen gibt es auf www.sternsinger.de.



In Birkenwerder und Borgsdorf

Wer den Haussegen bekommen möchte, kann sich in die Liste eintragen, die ab dem 1. Advent im Vorraum der Kirche in Birkenwerder ausliegen wird oder uns eine Nachricht senden an: Barbara-Stumpf@gmx.de oder diefladers@freenet.de.

Ebenfalls wird eine Liste ausliegen, auf der sich noch Kinder und Jugendliche eintragen können, die gerne als Königinnen und Könige dabei sein wollen.

Am 10.01.2026 wird dann von 10 – 12 Uhr das vorbereitende Treffen im Edith-Stein-Saal stattfinden. Der Aussendungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 11.01.2026, um 9.00 Uhr in der Kirche St. Theresia, Birkenwerder.

Wir wünschen euch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Mit lieben Grüßen
Barbara Stumpf und
Sabine Flader



In Herz Jesu und Zu den hll. Schutzengelein

Am Samstag, dem **13. Dezember** 2025, findet von 10.00 bis 14.00 Uhr der **Werkstatttag zur Sternsingeraktion 2026 in Hennigsdorf** statt. Alle Kinder und Jugendliche, die in den **Gemeinden Oranienburg und Hennigsdorf** an der Sternsingeraktion mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, gemeinsam Lieder zu üben, Gewänder anzuprobieren und sich auf die Aktion vorzubereiten. Ein Mittagessen ist im Programm enthalten, deshalb wird um Anmeldung gebeten.

Die **Sternsingeraktion** findet in Hennigsdorf und Velten am ersten Januarwochenende (3. und 4. Januar 2026) statt. In Oranienburg und Leegebruch ziehen die Sternsinger am zweiten Januarwochenende (10. und 11. Januar 2026) von Haus zu Haus. Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, besuchen die Sternsinger in beiden Gemeinden öffentliche Gebäude und bringen dort Gottes Segen.

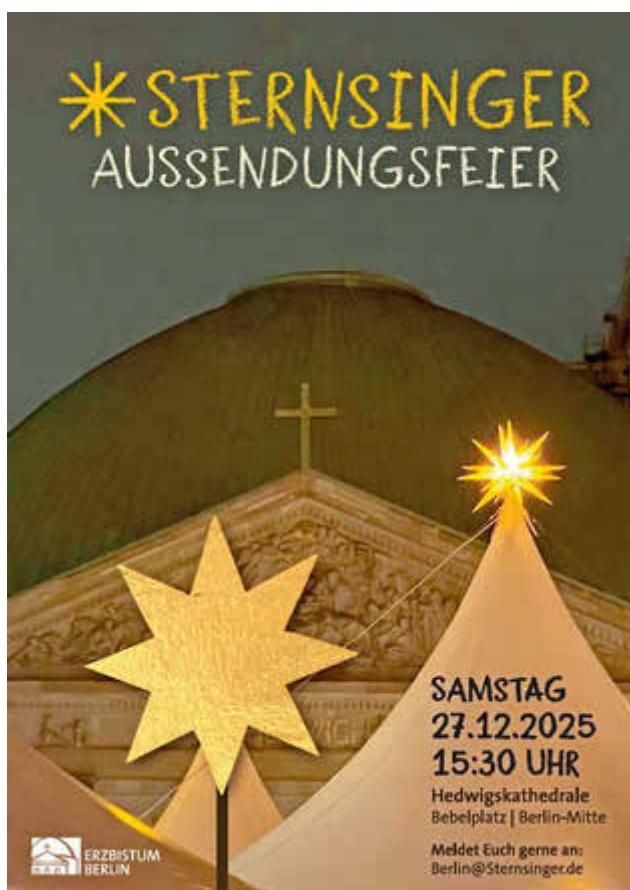
Anmeldungen zum Werkstatttag sind über die Homepage möglich, für einen Hausbesuch oder ein Segenspaket ebenso und zusätzlich über die Listen in den Kirchen. Weitere Informationen finden Sie in den Aushängen und Vermeldungen der nächsten Wochen.

Hier gibt es alle aktuellen Infos zur Sternsingeraktion in unserer Pfarrei:



Kontakt:
steffi.rohrdanz-stas@erzbistumberlin.de
0160 - 62 79 181

Gemeindereferentin
Steffi Rohrdanz-Stas



Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit

Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.



Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte,

insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

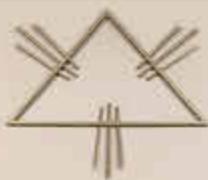
Beispielprojekte in Bangladesch

Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen: Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Sternsinger für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.



ERNTEDANK IN UNSERER PFARREI



St. Petrus



St. Joseph



OKTOBERFEST ZU ERNTEDANK

Nach dem festlichen Erntedankgottesdienst, dessen Erntegaben für die Hennigsdorfer und Veltener Tafel bestimmt waren, kamen viele Gemeindemitglieder zu unserem schon zur Tradition gewordenem Oktoberfest zusammen. Rund 80 Besucherinnen und Besucher ließen sich Weißwurst, Leberkäs, fri-

sches Laugengebäck und natürlich auch das Bier schmecken. Das sonnige Wetter trug zu einer fröhlichen Atmosphäre bei und es wurde gegessen, gelacht und Gemeinschaft gepflegt – ein schönes Zeichen lebendiger Pfarrgemeinde und dankbarer Freude über die Gaben der Schöpfung.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau oder in der Bewirtung. Ihr Einsatz und Engagement haben dieses fröhliche Miteinander erst möglich

Peter Halamoda



FAHRT DER ST. THERESIA-GEMEINDE ZUR KOLBATZER MUHLE

Die Kanäle und Seen im eiszeitlich entstandenen Gebiet der Kolbatzer Mühle, an der Grenze von Mecklenburg und Brandenburg, sind ein Ersatzparadies, das die Gemeinde St. Theresia nach der Vertreibung aus dem ersten Paradies für sich entdeckt hat. Und Jan und Alexander, die Organisatoren unserer Gemeindefahrt am Samstag, dem 20. September, haben den Schlüssel dazu! Pater Thomas spendete den Reise-segen, der Cherub heftete sein Flammenschwert als Friedenszeichen an den blauen Himmel und mit Proviant wohl versehen erreichten die Teilnehmer den urig-anmutigen Platz, sei es in erholungsgewisser Vorfreude oder gespannter Erwartung. Nach erneuter Begrüßung, bei der die Neugier aufeinander zu spüren war - denn, egal wie eng oder locker man der Gemeinde verbunden ist, bietet ein solcher Ausflug ja die Chance,

miteinander in Berührung und Austausch zu treten -, wurden wir in Paddler und Wanderer eingeteilt. Was sich über Stock und Stein genau abgespielt hat, kann der Chronist nicht bezeugen. Auf dem Wasser haben wir uns jedenfalls meisterlich durchgeschlagen, des Öfteren aus dem Schilf befreit, sind unter Hindernissen drunterher und über Untiefen hinweg geglitten und alle wohlbehalten zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Liedersingen zurück-

gekehrt. Unter all den anderen Gruppen, die sich dort versammelt hatten, waren unsere Tische überreich gedeckt. Und ob man nun den Vorschein des Paradieses in köstlichsten Torten oder Salaten und Würstchen aus kenianischem Schafsfleisch findet oder in Scherzworten, sonnen-durchflutetem Grün oder lachenden Gesichtern - jeder durfte sich beschenkt fühlen und in ein "Laudato si" einstimmen.

Reinhard Reichstein



UNGEWOHNTER SEGEN IM NOVEMBER: EINE KARNEVALSFAHNE IN ST. NIKOLAI, KREMMEN

Eine Fahnenweihe für eine Karnevalsfahne – und das mitten im November? Mit genau dieser ungewöhnlichen Frage trat der Karneval Club Kremmen Rot-Weiß e.V. im Oktober an uns heran. Natürlich sagten wir zu, der neuen Vereinsfahne Gottes Segen zuzusprechen.

Am 7. November wurde es dann „närrisch“ in der evangelischen Nikolai-Kirche in Kremmen. Eine muntere Schar des Karneval Clubs versammelte sich dort. In einem schönen Zeichen der Ökumene zelebrierten Pfarrerin Denise Völlmer und unser Pfarrer Bruno Monn gemeinsam die Segnung. Feierlich enthüllte der Verein sei-



ne neue Fahne und empfing den Segen Gottes für sie und alle Anwesenden. Für alle Beteiligten – die Geistlichen und die Mitglieder des Karneval Clubs – war dies eine ungewöhnliche

und bereichernde Erfahrung. Es ist ein starkes Zeichen dafür, dass Kirche und Frohsinn, Gemeinschaft und Segen, wunderbar zusammengehören.

Marc Teuber

PATRONATSSONNTAG IN ST. THERESIA AM 19. OKTOBER 2025

Das Patronatsfest der heiligen Teresa von Ávila (1515 – 1582) am 15. Oktober wird in St. Theresia immer am darauf folgenden Sonntag gefeiert.

An diesem „goldenen Oktobertag“ feierten wir um 9.00 einen feierlichen Gottesdienst, den unser Chor mitgestaltete. Es ist eine schöne

Tradition geworden, sich nach dem Gottesdienst bei einem Gemeindefrühstück, das viele fleißige Hände vor- und nachbereitet haben, auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Sonntagvormittag zu genießen. Im ersten Lesungstext haben wir sie selbst zu Wort kommen lassen:

Meine Schwestern, denkt im Laufe des Tages immer wieder einmal daran, dass Jesus bei euch ist. Glaubt mir, ohne diesen guten Freund sollten wir nicht durchs Leben gehen.

Wenn ihr euch angewöhnt, daran zu denken, dass er bei euch ist, dann werdet ihr ihn – wie man sagt – nicht mehr loswerden. Ihr werdet ihn überall bei euch haben!

Ich bitte euch ja gar nicht, dass ihr viele Gebete sprechen, lange meditieren und hochtrabende Be trachtungen über ihn anstellen sollt; ich will nicht mehr von euch, als dass ihr ihn anschaut – wenn auch nur so zwischendurch, falls ihr mehr nicht fertig bringt.

Ach, Jesus, am liebsten ist es dir ja sowieso, dass wir uns mit dir zusammen den Menschen zu wenden, die uns brauchen; das ist der größte Dienst, den man dir erweisen kann. Wer den Nächten nicht liebt, der liebt auch dich nicht wirklich, mein Jesus ...

(aus: Weg der Vollkommenheit 42 u. Rufe zu Gott 2,2)

Gaby Bessen



ST. MARTIN IN HENNIGSDORF: ÖKUMENISCH GEFEIERT & GETEILT



Am Martinstag luden die katholische und die evangelische Gemeinde in Hennigsdorf gemeinsam zum traditionellen Martinsumzug ein. Gemeindepädagoge Dirk Thomas und Diakon Marc Teuber begrüßten die Besucherinnen und Besucher zur Andacht in der evangelischen Kirche. Große und Kleine sangen Martinslieder, begleitet von der Band MaLuKi-Kids. Ein liebevoll gestaltetes Puppentheater von Jenny Burczyk und ihrer Tochter führte in

die Martinsgeschichte ein. Den anschließenden Zug zum Gemeinschaftszentrum Conradsberg begleitete eine Dudelsackspielerin, so dass auch während des Zuges kräftig gesungen werden konnte.

Als sichtbares Zeichen der Nächstenliebe konnten schon in den Wochen vor dem Martinstag Spenden für bedürftige Kinder in Oberhavel bei Kindertagesstätten, Gemeinden und andere Einrichtungen in Hennigsdorf abgegeben werden. Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben!

Marc Teuber



MARTINSFEIER MIT DER SENIORENGRUPPE

Die Hennigsdorfer Seniorengruppe lud bereits am Vormittag des Martinstags zur gemeinsamen Feier ein, und viele folgten der Einladung. Der Tag begann in der Kirche mit der heiligen Messe und dem Rosenkranzgebet. Anschließend folgte eine fröhliche Runde im Pfarrsaal bei Pfannkuchen, Kaffee und Kuchen. Jede Besucherin und jeder Besucher fand auf seinem Platz ein kleines Geschenk: selbstgehäkelte Topflappen.

Als besondere Überraschung kam eine Kindergartengruppe und sang das Martinslied, in das die Seniorinnen und Senioren gern mit einstimmten. Zur Gitarre erklangen dann Wander- und andere fröhliche Lieder. Der 11. November war ja auch der Beginn der Karnevalszeit – ein Grund mehr zum Feiern!

Elisabeth Ladewig

ÖKUMENE UND INTERRELIGIÖSER DIALOG

Auch in diesem Jahr wird es wieder das **Advents- und Weihnachtsliedersingen** mit dem Bürgermeister und der Band des Christlichen Jugendzentrums Oranienburg e. V. auf dem Weihnachtsgans-Auguste-Markt, dem **Oranienburger Weihnachtsmarkt**, vor barocker Schlosskulisse geben. Eine ökumenische Andacht gestaltet Pfarrer Friedemann Humburg (Evangelische Kirchengemeinde Oranienburg).

Freitag, **12. Dezember 2025**, 17 Uhr auf dem Schlossplatz

Die Jüdische Gemeinde „Wiedergeburt“ lädt auch in diesem Jahr an einem der Abende zu einer **öffentlichen Chanukka-Feier** ein und freut sich über Gäste aus den christlichen Gemeinden!

Beginn ist am Sonntag, dem 21. Dezember 2025, um 16:30 Uhr auf dem Hof des Zentrums der Jüdischen Gemeinde, Lehnitzstraße 36 mit dem feierlichen Entzünden eines weiteren Lichtes an der Chanukkia, dem neunarmigen Leuchter, der zum jüdischen Chanukkafest verwendet wird, um an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem zu erinnern. Daran schließt sich ein Festmahl im Saal des Gemeindezentrums an mit koscheren Speisen.

Das jüdische Chanukkafest wird acht Tage lang gefeiert, in diesem Jahr vom Abend des 14. Dezember 2025 bis zum 22. Dezember 2025, und beinhaltet das Entzünden der Chanukkia, das Singen von Liedern und das Essen von in Öl gebackenen Speisen wie Pfannkuchen.

Eine vorherige Anmeldung wird erbeten per Mail an jg-oranienburg@t-online.de



Die ökumenische **Oranienburger Gebetswoche**

zum Beginn des neuen Jahres 2026 (früher Allianz-Gebetswoche) wird vom Sonntag, 11. Januar 2026 bis zum Samstag, 17. Januar 2026 begangen.

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst:

Sonntag, 11. Januar 2026, 10:00 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg

Abschlussgottesdienst:

Samstag, 17. Januar 2026, 10:30 Uhr Adventgemeinde Oranienburg, Martin-Luther-Straße 34

Die Zeiten und (wechselnden) Orte der abendlichen Gebetszeiten an den Wochentagen können den Aushängen entnommen werden.



Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am **27. Januar 2026** laden wir um 18 Uhr zur ökumenischen Andacht zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in die evangelische St. Nikolai-Kirche in **Kremmen** ein.

Bibelwoche in Kremmen

Vom **9. bis zum 12. Februar 2026** findet jeweils um 18.00 Uhr die Abende der Bibelwoche statt. Das ausführliche Programm wird noch bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Den Abschlussgottesdienst feiern wir am **15. Februar** um 10.00 Uhr in der katholischen Christus König-Kapelle in **Kremmen**.

Wundervoll

Chanukka beziehungsweise Weihnachten

Während Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!



www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst



Ökumenische Reise nach Rom: Gemeinsam die Ewige Stadt erleben!

Die evangelische Kirchengemeinde Oranienburg lädt uns herzlich ein, an ihrer Romreise vom **19. bis 25. April 2026** teilzunehmen!

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- Papstaudienz und Besuch der Vatikanischen Museen
- Christliches Rom und die Katakomben
- Barockes und antikes Rom
- Aventin-Hügel und Trastevere
- Ganztägiger Ausflug in die Albaner Berge
- Ein Tag zur freien Verfügung

Die vergangenen Reisen der Gemeinde nach Israel, Jordanien und Griechenland waren stets religiös, anspruchsvoll sowie kulturell und historisch äußerst bereichernd.

Besonders schön: Das Klima in der Reisegruppe war immer sehr angenehm und persönlich!

Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 2.000 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens Mitte Januar 2026 bei Pfarrer Friedemann Humburg, pfarrer-humburg@kk-ohl.de



ÖKUMENISCHE JUGENDFAHRT NACH TAIZÉ

Andreas Fahnert, Pastor der evangelisch-methodistischen Kirche in Oranienburg bietet in den Sommerferien 2026 eine Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene in die Bourgogne nach Taizé an. Mindestalter der Teilnehmenden ist 15 Jahre. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Bahn und Bus, vor Ort wohnen die Teilnehmer*innen in (nach Möglichkeit eigenen) Zelten. Pastor Fahnert hat jahrelange Erfahrung mit Taizé-Fahrten, stellt sich immer wieder gern auf neue Leute ein und betreut die Teilnehmer*innen kompetent.

Das Datum der Reise im kommenden Jahr ist 15.-23. August, blockt euch diese Woche bereits jetzt!

Interessierte können direkt bei Pastor Fahnert nach weiteren Infos und den Anmeldemodalitäten fragen: oranienburg@emk.de

Auf der Homepage der emk Oranienburg ist der Reisebericht dieses Jahres nachzulesen: <https://www.emk-oranienburg.de/nachrichten/aktuelles>

Und hier findet ihr viele wertvolle Informationen zu den Jugendtreffen in Taizé:
<https://www.taize.fr/de/>

Katrin Schmidt

RORATEMESSE DER JUGEND

Bei Kerzenschein und gemütlicher Atmosphäre findet im Erzbistum Berlin die jährliche Roratemesse der Jugend statt, für die sich das frühe Aufstehen sicher lohnt!

Die nächste Roratemesse der Jugend findet am 6. Dezember 2025, 5:00 Uhr morgens, in der Sankt Hedwig-Kathedrale statt.

Wenn Ihr mit anderen Jugendlichen aus der Pfarrei gemeinsam zum Gottesdienst fahren wollt, meldet Euch bei Marc Teuber. (S. 30)



Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Pfarrbriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.



Bild unten und Text: Gaby Golfels In: Pfarrbriefservice.de

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

VOLLSTÄNDIGER LITURGISCHER KALENDER - DEZEMBER

	St. Theresia	Zu den hll. Schutzengeln	Herz Jesu
Sa, 29.11.		14:30 Andacht Seniorennachmittag, Velten 17:00 Hl. Messe, Kremmen	13:30 Hl. Messe (Seniorentag), Oranienburg keine Hl. Messe, Johannesberg
So, 30.11. 1. Advent	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 01.12.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 02.12.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 03.12.		06:00 Roratemesse anschl. Frühstück, Velten	
Do, 04.12.		06:00 Roratemesse & Frühstück, Hennigsdorf 17:30 Anbetung und Beichte, Hennigsdorf 18:30 Priesterdonnerstag, SZE Velten	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 05.12.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	18:00 Anbetung und Beichtgelegen- heit, Oranienburg 19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 06.12.		14:30 Hl. Messe Seniorentag, Hennigsdorf 17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 07.12. 2. Advent	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Familiengottesdienst, Oranienburg
Mo, 08.12.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 09.12.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 10.12.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 11.12.		06:00 Roratemesse & Frühstück, Hennigsdorf 17:30 Anbetung und Beichte, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 12.12.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	keine Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 13.12.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	06:00 Rorate-Messe, Oranienburg 19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 14.12. 3. Advent	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Familiengottesdienst, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 15.12.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 16.12.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 17.12.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 18.12.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Roratemesse anschl. Frühstück, Leegebruch
Fr, 19.12.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Ökumenisches Friedensgebet, Oranienburg
Sa, 20.12.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 21.12. 4. Advent	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg 10:00 Kindergottesdienst, Oranienburg
Mo, 22.12.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 23.12.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 24.12. Heiligabend	16:00 Krippenandacht mit Krippenspiel 21:00 Christmette	14:30 Krippenandacht, Hennigsdorf 17:00 Weihnachtsgottesdienst, Kremmen 20:00 Christmette, Velten 22:00 Christmette, Hennigsdorf	15:00 Krippenandacht, Oranienburg 19:30 Christnacht, Leegebruch 21:30 Vigil, Oranienburg 22:00 Christnacht, Oranienburg
Do, 25.12. Weihnachten	09:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf 17:00 Hl. Messe, Kremmen	10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Fr, 26.12. Hl. Stephanus	09:00 Eucharistiefeier (mit Krippenspiel)	9:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 27.12.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 keine Hl. Messe, Johannesberg
So, 28.12. Hl. Familie	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 29.12.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	

	St. Theresia	Zu den hl. Schutzengeln	Herz Jesu
Di, 30.12.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	keine Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 31.12. Silvester	16:00 Vesper zum Jahreschluss 23:45 Eucharistiefeier über den Jahreswechsel	16:00 Jahresabschlussgottesdienst, Velten	17:00 Jahresschlussmesse, Leegebruch

VOLLSTÄNDIGER LITURGISCHER KALENDER - JANUAR

	St. Theresia	Zu den hl. Schutzengeln	Herz Jesu
Do, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria	10:30 Eucharistiefeier	17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf 18:30 Priesterdonnerstag, SZE Velten	11:00 Hl. Messe, Oranienburg
Fr, 02.01.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	keine Anbetung und Beichtgelegenheit, Oranienburg keine Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 03.01.		18:30 Hl. Messe, ev. Kirche Bötzow 17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 keine Hl. Messe, Johannesberg
So, 04.01.	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 05.01.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 06.01. Hl. Drei Könige	19:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 07.01.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 08.01.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 09.01.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 10.01.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 11.01. Taufe des Herrn	09:00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Familiengottesdienst, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 12.01.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 13.01.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 14.01.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 15.01.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 16.01.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 17.01.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 18.01.	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf 10:45 Kindergottesdienst, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 19.01.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 20.01.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 21.01.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 22.01.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 23.01.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 24.01.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 25.01.	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 26.01.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 27.01.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 28.01.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 29.01.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 30.01.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Ökumenisches Friedensgebet, Oranienburg
Sa, 31.01.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg

VOLLSTÄNDIGER LITURGISCHER KALENDER - FEBRUAR

	St. Theresia	Zu den hll. Schutzengeln	Herz Jesu
So, 01.02.	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Familiengottesdienst, Oranienburg
Mo, 02.02. Darstellung des Herrn		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 03.02.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 04.02.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 05.02.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf 18:30 Priesterdonnerstag, SZE Velten	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 06.02.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 07.02.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 08.02.	09:00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Prozession sowie mit Blasiussegen	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Familiengottesdienst, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 09.02.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 10.02.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 11.02.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 12.02.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 13.02.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 14.02.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 15.02.	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:00 ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Kremmen 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg 10:00 Kindergottesdienst, Oranienburg
Mo, 16.02.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 17.02.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 18.02. Aschermittwoch	19:00 Eucharistiefeier	08:30 Hl. Messe, Velten 19:00 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch 19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Do, 19.02.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	keine Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 20.02.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Hl. Messe, Oranienburg
Sa, 21.02.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 22.02. 1. Fastensonntag	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mo, 23.02.		18:30 Hl. Messe, SZE Velten	
Di, 24.02.		09:00 Hl. Messe anschl. Rosenkranz, Hennigsdorf	08:30 Rosenkranz, Oranienburg 09:00 Hl. Messe, Oranienburg
Mi, 25.02.		08:30 Hl. Messe, Velten	
Do, 26.02.		17:30 Anbetung und Beichtgelegenheit, anschl. 18:30 Hl. Messe, Hennigsdorf	09:00 Hl. Messe, Leegebruch
Fr, 27.02.	19:00 Eucharistiefeier	10:00 Hl. Messe, SZE Velten	19:00 Ökumenisches Friedensgebet, Oranienburg
Sa, 28.02.		17:00 Hl. Messe, Kremmen	19:00 Hl. Messe, Johannesberg
So, 01.03. 2. Fastensonntag	09:00 Eucharistiefeier	09:00 Hl. Messe, Velten 10:45 Hl. Messe, Hennigsdorf	08:15 Hl. Messe, Leegebruch 10:00 Familiengottesdienst, Oranienburg



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

	St. Theresia	Zu den hl. Schutzengeln	Christus König	St. Joseph	Seniorenzentrum St. Elisabeth	Herz Jesu	St. Petrus	St. Johannesberg
	Birkenwerder	Hennigsdorf	Kremmen	Velten	Velten	Oranienburg	Leegebruch	Oranienburg
Samstag			17:00 Hl. Messe	8:30 Laudes				19:00 Hl. Messe ¹
Sonntag	9:00 Eucharistiefeier ²	10:45 Hl. Messe ³	14:30 Vesper	9:00 Hl. Messe		10:00 Hl. Messe ⁴	08:15 Hl. Messe	
Montag					18:30 Hl. Messe			
Dienstag		9:00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranz				8:30 Rosenkranz	9:00 Hl. Messe	
Mittwoch				8:30 Hl. Messe				
Donnerstag		17:30 euchar. Anbetung ⁵			18:30 Uhr euchar. Anbetung ⁶		9:00 Hl. Messe	
Freitag	19:00 Eucharistiefeier				10:00 Hl. Messe	18:00 euchar. Anbetung und Beichtgelegenheit ⁷	19:00 Hl. Messe ⁸	

1 Nicht im Juli und August

2 Am letzten Sonntag im Monat Familiengottesdienst, Termine siehe unten

3 Am zweiten Sonntag im

Monat Familiengottesdienst, Termine siehe unten

4 Am ersten Sonntag im Monat Familiengottesdienst, am dritten Sonntag im

Monat Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Termine siehe unten

5 am ersten Donnerstag im Monat um 17:30 Uhr mit Gestaltung und

Lobpreis

6 am ersten Donnerstag im Monat

7 am ersten Freitag im Monat

8 Am letzten Freitag im Monat: ökumenisches Friedensgebet

BEICHTGELEGENHEIT UND SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Gemeinde Zu den hll.

Schutzengeln:

Beichtgelegenheit:

Sonntag, 8:30 Uhr in Velten

Donnerstag, 17:30 Uhr in

Hennigsdorf

Samstag, 16:30 Uhr in Kremmen

Gemeinde St. Theresia:

Gelegenheit zum Sakrament der Barmherzigkeit und/oder zum seelsorglichen Gespräch

Samstag, 16:00 - 17:00 Uhr

(Altar links)

Gemeinde Herz Jesu:

Beichtgelegenheit:
erster Freitag im Monat 18:00 Uhr in Oranienburg

Für Krankenbesuche, Beicht- oder Seelsorgegespräch sprechen Sie uns gerne an.

FÜR KINDER UND FAMILIEN



St. Theresia	Zu den hl. Schutzengeln	Herz Jesu
Birkenwerder	Hennigsdorf	Oranienburg
Familiengottesdienst: Am letzten Sonntag im Monat um 9:00 Uhr in der Kirche	Familiengottesdienst: Am 2. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr in der Kirche Kinderkirche: Am 3. Sonntag im Monat (in ungeraden Monaten) um 10:45 Uhr im Gemeindehaus	Familiengottesdienst: Am 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der Kirche KinderGottesdienst: Am 3. Sonntag im Monat (in geraden Monaten) um 10:00 Uhr im Gemeindehaus



Kollektenplan

- 21.12. Für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder
- 24./25.12. Adveniat-Weihnachtskollekte
- 31.12./01.01. Für das Maximilian-Kolbe-Werk
- 03.01. Afrikatag – Die Solidaritätskollekte (missio)
- 11.01. Sternsinger-Kollekte
- 25.01. Sonntag des Wortes Gottes - Bibelpastoral
- 15.02. Für die kath. Schulen unseres Erzbistums

Alle anderen Sonntagskolleken sind für kirchliche und karitative Zwecke der Pfarrei bestimmt. Vielen Dank!



So hilft Adveniat und so können Sie helfen

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit rund 1.000 Projekten pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Große Unternehmen dringen in die Territorien der Indigenen am Amazonas vor, zerstören ihre Lebensgrundlage und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen unterstützen die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Danke.



Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende: www.adveniat.de/spenden

Herzlichen Dank für Ihre Spende über die Kollekte in unseren Gottesdiensten.

Die vergangenen Kollekten erbrachten folgende Ergebnisse:

07.09.	Für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen	751,06 €
14.09.	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	542,16 €
21.09.	Caritas-Kollekte - Familienhilfe	423,39 €
28.09.	Pfarreikollekte	594,58 €
05.10.	Katholische Kindertagesstätten - Hedi Kitas	839,42 €
12.10.	Pfarreikollekte	767,99 €

Herzlichen Dank auch allen Spenderinnen und Spendern, die die Arbeit unserer Pfarrei auf vielfältigen Wegen unterstützen.

Wenn Sie in den vergangenen Wochen eine Überweisung an unser Spendenkonto gesendet haben, erhielten Sie vielleicht eine Rückmeldung von Ihrer Bank, dass die IBAN nicht mit dem Namen des Zahlungsempfängers übereinstimmt.

Wir sind mit der Sparkasse dabei, dieses Problem zu beheben. Wenn Sie die IBAN unseres Spendenkontos richtig vermerkt haben, kommt Ihre Spende korrekt bei uns an.

Spendenkonto: DE68 1605 0000 1000 7013 83 bei der MBS (BIC: WELADED1PMB)

TERMINE

Sa 29.11.	10:00 Seniorentag Oranienburg	
So 30.11.	17:00 „Das Besondere Konzert“ zum 1. Advent (Ensemble ARTPASSION) Leegebruch	17:00 Adventskonzert Antiqua-Potsdam Hennigsdorf
Mo 01.12.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	
Do 04.12.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Fr 05.12.	17:00 Krippenspielprobe Oranienburg	18:00 Bibelkreis Velten
Sa 06.12.	05:00 Roratemesse der Jugend St.-Hedwigs-Kathedrale	14:30 Seniorenaadventsfeier Velten
Mo 08.12.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Di 09.12.	20:00 Familienkreis Oranienburg	
Do 11.12.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Fr 12.12.	17:00 Krippenspielprobe Oranienburg	
Sa 13.12.	07:00 Frühstück Oranienburg	10:00 Werkstatt Sternsingen Hennigsdorf
Mo 15.12.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Do 18.12.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:00 Pfarreirat Velten 19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Fr 19.12.	14:00 Wir ab 55 Hennigsdorf	17:00 Krippenspielprobe Oranienburg
So 21.12.	11:00 Kirchencafé Oranienburg	
Mo 22.12.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Di 23.12.	10:00 Krippenspielprobe Oranienburg	19:30 Musik bei Kerzenschein Leegebruch
Mo 29.12.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	
Mo 05.01.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Do 08.01.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Mo 12.01.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	
Fr 09.01.	18:00 Bibelkreis Velten	
Di 13.01.	20:00 Familienkreis Oranienburg	
Do 15.01.	10:00 Krabbelgruppe Velten	17:00 Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung Hennigsdorf 19:15 Chorprobe Hennigsdorf
So 18.01.	11:00 Kirchencafé Oranienburg	
Mo 19.01.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Mi 21.01.	17:00 Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung Hennigsdorf	
Do 22.01.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
So 25.01.	16:00 Benefizkonzert zugunsten des Stationären Hospiz Lebensklänge Oberhavel Oranienburg	
Mo 26.01.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Di 27.01.	09:30 Seniorencafé Oranienburg	
Do 29.01.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf 19:30 Pfarreirat
Mo 02.02.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Do 05.02.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Mo 09.02.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	
Di 10.02.	20:00 Familienkreis Oranienburg	
Do 12.02.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Fr 13.02.	18:00 Bibelkreis Velten	
Mo 16.02.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Mi 18.02.	17:00 Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung Oranienburg	
Do 19.02.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf
Mo 23.02.	10:00 Seniorensport Hennigsdorf	19:30 Chor Oranienburg
Di 24.02.	09:30 Seniorencafé Oranienburg	
Do 26.02.	10:00 Krabbelgruppe Velten	19:15 Chorprobe Hennigsdorf

Türkollekte am Erntedankfest

Die Türkollekte am Erntedankfest zugunsten des Berliner Vereins „Gemeinsam gegen Armut auf den Philippinen“ erbrachte einen Erlös von **1.344,82 Euro**. Allen Spendenden sei hiermit ein herzliches **DANKE** gesagt. Nach Information des Vereins können mit der großzügigen Spende unserer Gemeinden mindestens 3 philippinischen Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht und damit Zukunftsperspektiven eröffnet werden. Durch Hilfe zur Selbsthilfe kann es ihnen und ihren Familien gelingen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen.



KURZ NOTIERT

Katholische Runde im Senioren-Wohnhaus Velten

Ab Ende November bietet die neue Seelsorgerin im Seniorenzentrum St. Elisabeth in **Velten** einmal monatlich – immer am letzten Freitag im Monat um 14:00 Uhr – eine "Katholische Stunde" an. Bei Kaffee und Kuchen können die Teilnehmenden über Gott und die Welt informiert werden und miteinander plaudern. Alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei sind herzlich eingeladen. Ort: Klubraum im Wohnhaus, Elisabethstraße 21, 1. Etage.

Gemeindebasteln in St. Theresia

Am Freitag, den 28. November 2025, lädt die Gemeinde St. Theresia um 19:45 Uhr zum gemeinsamen Basteln im Edith-Stein-Saal in **Birkenwerder** ein. Das Treffen findet nach dem Abendgottesdienst statt.

Adventliche Senioren-Nachmittage

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen: In **Hennigsdorf** findet der adventliche Nachmittag am Samstag, dem 29. November, in **Velten** am Samstag, dem 6. Dezember statt. Beide Nachmittage beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gemeideraum in Velten ist barrierefrei.

Auch in **Oranienburg** findet am Samstag, dem 29. November, ein Gemeinschaftstag der Seniorinnen und Senioren statt. Er beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr.

Für alle Veranstaltungen wird um **Anmeldung** gebeten.

Frauentragen in Velten und Herbergssuche in Oranienburg

Auch in unserer Pfarrei suchen Maria und Josef, wie in biblischer Zeit in Bethlehem, eine Herberge.

In **Velten** wird eine Marienfigur vom 8. bis 24. Dezember im Wohnhaus des Seniorenzentrums von Wohnung zu Wohnung weitergegeben, verbunden mit einer kleinen Andacht. Auch weitere "Herbergen" aus der Gemeinde können sich anschließen.

In **Oranienburg** zieht eine Laterne mit der heiligen Familie durch die Gemeinde. Wer die heilige Familie für eine Nacht oder länger aufnehmen möchte, meldet sich bitte im Oranienburger Pfarrbüro oder trägt sich in die Liste in der Pfarrkirche ein.

Krippenausstellung in Hennigsdorf

Vom 30. November bis zum 7. Dezember findet in der Kirche Zu den heiligen Schutzen-geln in **Hennigsdorf** wieder die Krippenausstellung statt. Auch Ihre Krippe kann dort ausgestellt werden! Für weitere Informationen und die Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Hennigsdorfer Gemeindebüro oder entnehmen diese dem Plakat rechts.

Nikolaus-Fröhschoppen in Velten

Am Sonntag, dem 7. Dezember, findet in **Velten** nach dem 9-Uhr-Gottesdienst der traditionelle Nikolaus-Fröhschoppen statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Adventssingen in St. Theresia

Am Freitag, dem 19. Dezember, findet um 20:00 Uhr ein Adventssingen im Edith-Stein-Saal in **Birkenwerder** statt. Das gemeinsame Singen beginnt nach dem Abendgottesdienst.

Friedenslicht aus Bethlehem

In der Christmette in **Velten** erwartet jeden, der den Gottesdienst mitfeiert, eine kleine Kerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, die mit nach Hause genommen werden kann.

Neujahr in Bötzow

Am Samstag, dem 3. Januar, feiern wir um 18:30 Uhr die heilige Messe in der evangelischen Kirche in **Bötzow**. Anschließend lädt Familie Kuhl zum Neujahrsumtrunk im Alten Lindenweg 1b ein.

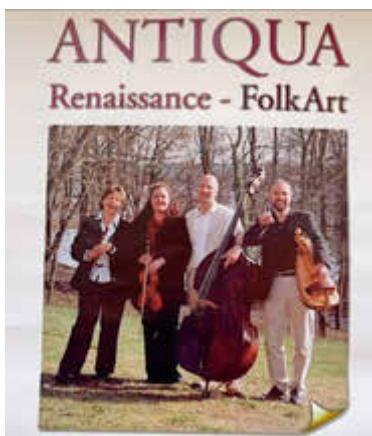
Werkstatt zum Weltgebetstag

Am Samstag, dem 17. Januar 2026, findet von 10:00 bis 15:00 Uhr eine Werkstatt zur Vorbereitung des ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienstes im Kirchsaal der Zehdenicker Stadtkirche, Am Kirchplatz 10, 16792 **Zehdenick**, statt. Der Weltgebetstag wird am 6. März 2026 gefeiert. Interessierte aus der Gemeinde Oranienburg sind herzlich eingeladen, an der Vorbereitung mitzuwirken.

Fastenaktion am 1. Fastensonntag

Am Sonntag, dem 22. Februar 2026, sind alle herzlich zur Fastenmeditation im **Veltener** Michaelshaus im Anschluss an den 9-Uhr-Gottesdienst eingeladen. Daran schließt sich ein Fasten-Mittagessen an.

Antiqua Potsdam in Hennigsdorf



Alte Musik - locker darbieten, das machen die Musiker der Gruppe **ANTIQUA**. ANTIQUA spielen Musik aus dem Mittelalter über die Barockzeit bis hin zu traditionellen Folkklängen kombiniert mit modernen musikalischen Elementen.

Am ersten Adventssonntag, dem 30. November 2025, spielt ANTIQUA in der katholischen Kirche **Zu den hl. Schutzenengeln in Hennigsdorf**, das Konzert beginnt um **17:00 Uhr**.

Neujahrsempfang Herz Jesu

Wenn wir wieder die Schwelle zu einem neuen Jahr überschreiten, ist es gut sich als Gemeinde des Vertrauens auf die Gegenwart Gottes zu vergewissern in dem Sinn, wie es im Buch der Psalmen steht:

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ (Ps 23, 1)

Und so wollen wir uns nach dem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, dem **11.01.2026, gegen 11.15 Uhr** zum Neujahrsempfang im Gemeindehaus in der Augustin-Sandtner-Str. 3 in Oranienburg treffen, auf das neue Jahr anstoßen und vielleicht im Beieinandersein und Gespräch unsere Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr miteinander teilen. Gemeinsam mit den Sternsingern wollen wir um den Segen Gottes für unsere Gemeinschaft und all das, was in unseren Räumen an gemeindlichem Leben stattfinden wird, bitten. Zugleich ist der Neujahrsempfang mit dem Blick auf Zurückliegendes auch ein Dank für das vielfältige ehrenamtliche Tun und Wirken in unserer Gemeinde.

Herzliche Einladung!



Das besondere Konzert: Eine gute Stunde feine

Kammermusik!

Am Sonntag, dem **30.**

November, musiziert

das Ensemble **ART-PASSION**

zum 1. Advent in der katholischen Kirche **St. Petrus in Leegebruch**.

Das Ensemble lässt

klassische Musik, Tan-

gos und Filmmusik er-

klingen, auch wird die

Orgel durch den elf

Jahre jungen Benni zu

hören sein, seine Schwester Hanna musiziert

mit ihrem Violoncello wundervolle Musik.

Das Konzert beginnt um **17:00 Uhr**, ab 16:00

Uhr ist die Kirche geöffnet. Der Eintritt ist frei, es

wird um eine Spende für die Musiker gebeten.



Krippen - ausstellung

in der Kath. Kirche Hennigsdorf

30.11.25 - 07.12.25



BIBEL-TEILEN - EINLADUNG NACH BIRKENWERDER

Heute möchte ich unseren ökumenischen Bibelkreis vorstellen.
Seit etwas mehr als 2 Jahren treffen sich in der Gemeinde St. Theresia in Birkenwerder (derzeit bis zu 8) an Bibel- und Glaubensthemen interessierte Christen zum gemeinsamen Bibelabend. Dabei verfolgen wir das Schema des „Bibel-Teilens“.

Der Ablauf des Abends ist wie folgt:
Wir sitzen alle an einem Tisch, jeder hat eine Bibel vor sich (die gibt es im Schrank vor Ort) und auf dem Tisch steht eine brennende Kerze, denn wir möchten gerne Jesus in unsere Mitte einladen.
Wir beginnen mit einem Eröffnungsgebet, dann lesen wir abwechselnd reihum jeder ein Stück der Bibelstellen vor. Die Bibelstellen orientieren sich dabei an den Textstellen (1. und 2. Lesung sowie Evangelium), die am nächsten Sonntag in der katholischen Kirche gelesen werden. Danach wiederholen die Anwesenden einzelne Textteile (Wortgruppen oder ganze Sätze) der Bibelstellen, die sie besonders hervorheben möchten, die sie angesprochen oder die ihnen gefallen haben oder aber auch Passagen, die sie schwierig fanden. Anschließend wird über die Texte gesprochen. Jeder sagt einfach, was er darüber denkt, was ihm dazu einfällt, welche persönlichen Erfahrungen er mit dem Thema schon gemacht hat, was ihm schwierig erscheint oder wozu er/sie noch Fragen hat usw. Dieser Teil nimmt den Hauptanteil des Abends ein. Dabei betonen wir immer, dass jeder Beitrag wie ein „Geschenk“ ist. Das finde ich bei dem Bibelkreis so schön, dass es dort eine sehr freundliche und wohlwollende Atmosphäre gibt. Dann traut man sich auch, was zu sagen und sich einzubringen. Auch wenn die Anderen eventuell anderer Meinung sind, wird der jeweilige Wortbeitrag eben als „Geschenk“ wahrgenommen. Den Abschluss des Bibelabends bildet ein Abschlussgebet oder ein gemeinsames „Vater unser“.

So ein Abend dauert etwa 2 Stunden. Die Zeit vergeht dabei sehr schnell, weil es sehr interessante Themen und Wortbeiträge gibt. Und, da man sich schon mit den Bibeltexten beschäftigt hat, erlebt man die nächste Sonntagsmesse gleich viel intensiver und hört sehr aufmerksam zu ... 😊.

Wer also noch mit dazukommen möchte und sich für Bibel- und Glaubensthemen interessiert, ist hiermit herzlich eingeladen! (Eine Voranmeldung ist nicht nötig.)

Wir treffen uns:

jeden **2. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr** in St. Theresia, Birkenwerder im Gemeindezentrum (Edith-Stein-Saal), Schützenstraße 12, 16547 Birkenwerder
Und noch eine weitere Einladung:



Neben dem Kreis 'Bibel-Teilen' hat sich mittlerweile ein weiterer Kreis mit dem Namen „**Lass uns reden**“ gefunden. Auch in diesem Kreis geht es um Fragen des Glaubens.

Folgende Termine und Themen sind geplant: (jeweils am Donnerstag 20.00 Uhr in St. Theresia im Edith-Stein-Saal):

- | | |
|------------|--------------------------|
| 27.11.2025 | Bibel – Frohe Botschaft? |
| 15.01.2026 | Zweifel |
| 05.03.2026 | Auferstehung |
| 07.05.2026 | Jesus – Gott und Mensch |
- Ursula Heidrich



GUTES TUN - MIT BRIEFMARKEN

Über das Projekt der Steyler Ordensfamilie hatten wir bereits an anderer Stelle berichtet. Für das Sammeln der Briefmarken in den Gemeinden möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken und bitte Sie und euch weiterhin um Motivation, nicht nachzulassen. Gaby Bessen

Jede Briefmarke, aber auch Alben und alte Postkarten sind für uns wertvoll und werden verkauft. Aus dem Erlös unterstützen wir Steyler Missionare und Schwestern weltweit:

2025 konnten wir diese Projekte bereits konkret unterstützen:

- Ghana: € 5.000 als Unterstützung für eine Brunnenbohrung für die Poliklinik in Kwasi Fante
- Ukraine: € 8.000 als pauschale Hilfe für Unterstützungsdienste - vorrangig für Kinder - in dem kriegsgeplagten Land

Neue Projekte, die wir 2025 finanziell begleitet haben:

- Ghana: € 10.000 für die Ausbildung von Kindern in Kukuom
- Indien: € 7.000 als Unterstützung des Projektes von Sr. Sushila (Internat in Mizoram)
- Togo: € 7.000 für Brunnenbohrung
- Peru: € 3.000 zum Wiederaufbau einer Schule in Martmamy nach Erdbeben
- Kenia: € 1.000 für das Projekt „Divine World Boys“ in Nairobi
- Argentinien: € 1.000 für die Schule „Colegio Indigena“

- Kamerun: € 5.000 zum Brunnenbau in Yaundé

2024 haben wir diese Summen bereitgestellt:

- Indien: € 7.000 für Dachreparaturen und Installation einer Solaranlage in einem Internat (Gomaridih) und 8.000 € für zwei Schulen im Nordosten des Landes
 - Mexiko: € 7.400 für das Kinder- und Jugendzentrum „Josefa Stenmanns“ sowie 1.700 € für Versorgung mittelloser Frauen, die aus der Prostitution aussteigen konnten
 - Togo: € 5.000 für Kinder aus Familien, die sich den Schulbesuch nicht leisten können
- So einfach können auch Sie konkret helfen: Sammeln Sie Briefmarken bei Verwandten und Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Senden Sie uns Ihre gesammelten Schätze mit Papierrand und schicken Sie sie an Steyler Missionare e. V., Apostolat ABC, Bahnhofstr. 9b, 41334 Nettetal - oder geben sie in der Pfarrei ab. Kleine Briefmarken können Großes bewirken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
- Mehr Infos: <https://steyler-klosterladen.eu/pages/briefmarken-helfen>

DIE WELT DER KLEINEN STEINE

Im Oktober 2025 im St. Johannesberg

Einblicke finden Sie hier und auf verschiedenen Seiten in diesem Heft.



GRUPPEN UND KREISE

Birkenwerder

Der **Seniorenkreis** trifft sich am 1. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr zum Gottesdienst und danach im Edith-Stein-Saal zum gemütlichen Beisammensein.

Infos bei Christine Gast, Tel. 03303/5392947

Die **Spätsemester** treffen sich in der Regel am 2. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Gottesdienst. Danach stehen Ausflüge oder besondere Themen im Pfarrsaal an.

Infos bei Reinhard Durek, Tel. 03303/404306

Am 2. Montag im Monat ab 19:45 Uhr trifft sich der **Montagskreis**. Die Gestaltung erfolgt nach Absprache, wer Lust und Zeit hat, ein Thema vorzubereiten.

Infos bei Birgit Segler, Mail: birgit.segler1@gmail.com

Ephata e.V.
für den Vorstand **Christian Thomes**,
Tel. 0159/01 31 01 60

Der **Erwachsenenchor** probt am Dienstag von 20:00 - 21:30 Uhr.

Infos bei Antonia Herkt, Tel. 03303/501504

Für den **Ministranten- und Ministrantinnendienst** geben Maria Massenthe (Plan) und Sophie Mai-nusch (Übung) gern Auskunft.
Mail: maria-massenthe@gmx.de

Zur feierlichen Gestaltung unserer Gottesdienste treffen sich die Kinder des **Kinderchores** zur Probe am Donnerstag von 17:15 – 18:15 Uhr.

Infos bei Julia Körber, Mail: [Kunstschule-koerber@gmx.de](mailto:kunstschule-koerber@gmx.de)

Am 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr treffen sich Interessierte mit unseren Schwestern und Brüdern der evangelischen Nachbargemeinde im Edith-Stein-Saal zum **Bibel teilen**.

Altersübergreifende Aktionstage für **Kinder und Jugendliche** wie auch Krippenspiel, Sternsinger oder die RKW werden zu gegebener Zeit über Vermeldungen, Aushänge oder die Homepage bekannt gegeben.

Hennigsdorf

Lektorenkreis Hennigsdorf
Kontakt: H. J. Kinder über das Gemeindebüro

Ministranten: Kontakt: Peter Halamoda, 0172 / 389 90 77

Gemeindechor
Wer Spaß hat am Singen, ist herzlich zu den Proben des kleinen Chores der Gemeinde eingeladen. Donnerstags um 19:15 Uhr in der Hennigsdorfer Kirche Leitung: Bernhard Heimbach Tel. 03303 / 50 93 83

„**Wir ab 55**“ mittwochs, 9:30 Uhr (14-täglich): Kegeln, weitere Aktionen Kontakt: Josef Lingnau, Tel. 03302 / 49 30 64

Kirchencafé jeden 2. Sonntag im Monat (nach der Hl. Messe)

Seniorenkreis dienstags, nach der 9:00 Uhr Messe: Rosenkranzgebet anschl. gemeinsames Frühstück und Beisammensein, jeder ist herzlich dazu eingeladen

Caritashelper-Kreis, Kontakt: Renate Schmidt, Tel. 03302 / 22 13 39

Kremmen

Bibelkreis donnerstags, 19:00 Uhr (14-täglich): Gebet in der Kirche anschließend Bibelkreis Kontakt: Annerose Kinne, Tel. 033055 / 702 11

Velten

Frühstücksrunde jeden 1. Mittwoch im Monat (nach der Heiligen Messe um 8:30 Uhr)

Ökumenischer Chor
donnerstags, 19:30 Uhr
Kontakt: Friederike Pfeiffer,
Tel. 0151 / 10 05 31 63

Bibelkreis jeden 2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr (entfällt im Dezember)
Kontakt: Elisabeth Ladewig,
Tel. 03304 / 20 92 442

Senioren montags, 14:00 - 16:30 Uhr
Kaffeetrinken und Spielrunden im Michaelshaus
Kontakt: Elisabeth Ladewig,
Tel. 03304 / 20 92 442

Krabbelgruppe
donnerstags, 10:00 Uhr im Michaelshaus. Um vorherige Anmeldung unter krabbelgruppevelten@web.de wird gebeten.

Oranienburg**Familienkreis Herz Jesu Oranienburg**

Der Familienkreis wurde 1975 gegründet. Er trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat außerhalb der Schulferien um 20:00 Uhr im Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Eingeladen sind alle Interessierten. Kontakt: Rainer Litschko, Telefon: 03301/530064

Der **Chor der Herz Jesu-Gemeinde** freut sich über neue Sängerinnen und Sänger! Regelmäßige Proben finden **am ersten, dritten und vierten Montag im Monat um 19:30 Uhr** (s. S. 21) im Gemeindesaal der Herz Jesu-Gemeinde statt. Kommen Sie gerne vorbei!
Kontakt: Gudrun Meissner, Telefon: 03301/5787796

OFFENE ANGEBOTE

**Kirchencafé in Oranienburg**

Einmal monatlich - in der Regel am dritten Sonntag - können Sie nach dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche bei Kaffee, Tee oder Saft noch verweilen, sich unterhalten, der Sonntagspredigt nachsinnen oder einfach noch ein wenig innehalten, bevor Sie den Heimweg antreten. Möglicherweise treffen Sie auch die eine oder den anderen, mit der/ dem Sie schon immer mal eine Tasse Kaffee trinken wollten.

Die nächsten Termine:

21.12.2025
18.01.2026
15.02.2026
Kontakt: Barbara Fait, Telefon 03301 529449

Seniorenkaffee in Oranienburg

Am letzten Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr Gemeindehaus Oranienburg. Davor ist um 8:30 Uhr Rosenkranzgebet im Gemeindehaus und um 9:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Herz Jesu. Kontakt: Eva-Maria Bauer-Schultz, Telefon 03301 202594

Seniorenkaffee in Leegebruch

Am dritten Donnerstag im Monat ab 9:45 Uhr im Gemeindehaus Leegebruch - einem Treffpunkt für alle, die sich nach Gemeinschaft, Unterhaltung und (möglicherweise auch neuen) Freundschaften sehnen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich anzuschließen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Davor ist um 9 Uhr Heilige Messe in der Kirche St. Petrus Leegebruch. Infos bei Rosemarie Kleimann, Telefon: 03304/251230

Pfarrei Heiliger Maximilian Kolbe - Oberhavel Süd
Augustin-Sandtner-Str. 3, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 / 3149
Mail: oranienburg@maximilian-kolbe-oberhavel.de
Internet: www.maximilian-kolbe-oberhavel.de

Pastoralteam:

Pfarrer Bruno Monn
Gemeinde Zu den hll. Schutzengeln, Mitglied
des Leitungsteams, Tel.: 01516 / 72 67 812
bruno.monn@erzbistumberlin.de

Pfarrer Hanns-Peter Müller
Gemeinde Herz Jesu, Tel.: 0170 / 24 92 110,
hanns-peter.mueller@erzbistumberlin.de

P. Thomas Röhr OCD
Gemeinde St. Theresia, Tel.: 03303 / 50 34 18,
birkenwerder@maximilian-kolbe-oberhavel.de

Gemeindereferentin Steffi Rohrdanz-Stas
Tel.: 0160 / 627 91 81
steffi.rohrdanz-stas@erzbistumberlin.de

Verwaltungsleiterin Johanna Schwanke
Tel.: 0162 / 436 30 74
johanna.schwanke@erzbistumberlin.de

Diakon Marc Teuber
Mitglied des Leitungsteams,
Tel.: 0176 / 30 12 65 52
marc.teuber@erzbistumberlin.de

Gemeinderat St. Theresia
Sprecherteam:
Maria Massenthe
Judith Nolten-Bertucco
P. Thomas Röhr
E-Mail: gemeinderat.bkw@
maximilian-kolbe-oberhavel.de

**Gemeinderat Zu den heiligen
Schutzengeln**
Sprecherteam:
Gabriele Engelschalt
Peter Halamoda
Bruno Monn
E-Mail: gemeinderat.hdf@
maximilian-kolbe-oberhavel.de

Gemeinderat Herz Jesu
Sprecherteam:
Hanns-Peter Müller
Yasemin Pogrzeba
Miriam Van Dijk
E-Mail: gemeinderat.or@
maximilian-kolbe-oberhavel.de

Pfarreirat
Vorstand: Jean-Pierre
Massenthe, Bruno Monn,
Kristine Wunderlich
E-Mail: pfarreirat@
maximilian-kolbe-oberhavel.de

Kirchenvorstand
Vorsitzender: Marc Teuber
Stellvertretender Vorsitzender:
Steffen Pelz

Verwaltung:
Verwaltungsleiterin Johanna
Schwanke
Verwaltungsfachkraft Alena
Rex
verwaltung@
maximilian-kolbe-oberhavel.de

Pfarrer im Ruhestand: Jörg Wittig, Tel.: 03304 / 24 23 070

Spendenkonto: DE68 1605 0000 1000 7013 83 bei der MBS (BIC: WELADED1PMB)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Katholische Kirchengemeinde Pfarrei
Heiliger Maximilian Kolbe - Oberhavel Süd
Augustin-Sandtner-Str. 3, 16515 Oranienburg
Redaktion:
Gaby Bessen, Michael Cesarz, Theresa Kuhl,
Elisabeth Ladewig, Marc Teuber (V.i.S.d.P.)
Kontakt: redaktion@maximilian-kolbe-oberhavel.de
Layout/Gestaltung: Marc Teuber
Druck:
GemeindebriefDruckerei
Auflage: 2.000 Exemplare
Diese 5. Ausgabe erscheint zum 23. November 2025.



www.blauer-engel.de/uz195



Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich. Die Meinungen und Einschätzungen, die in den Artikeln enthalten sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für Leserbriefe und eingereichte Artikel ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich das Recht auf jederzeitige unangekündigte Kürzung der Artikel vor. Alle Angaben, im Besonderen Termine, sind ohne Gewähr.

Die nächste Ausgabe für die Monate März bis Mai erscheint am Ende Februar 2026, **Redaktionsschluss ist am 26.01.2026**. Wir freuen uns über Berichte aus dem Pfarreileben, Leserbriefe und Meinungen an redaktion@maximilian-kolbe-oberhavel.de

Bildquellen: Alle hier nicht genannten Bilder sind entweder direkt am Ort gekennzeichnet oder privat.
S.2, S.23 unten links, Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S.3: Angela Kroell; S.4 unten: SZE Velten; S.6f.: Kindermissionswerk; S.10: KCK; S.11, Laternen: Bild: Annette Zoepf / Kindermissionswerk In: Pfarrbriefservice.de; S.13 Bild: Andreas Abendroth In: Pfarrbriefservice.de; S.15 oben: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de; S.23: oben links: ANTIQUA Potsdam; S.23 oben rechts: ARTPASSION; S.24, S.30 Hintergrund: KI-generiert mit Adobe Firefly; S.25: Thomas Wilken auf Pixabay;

Christus König
Berliner Chaussee 5
16766 Kremmen

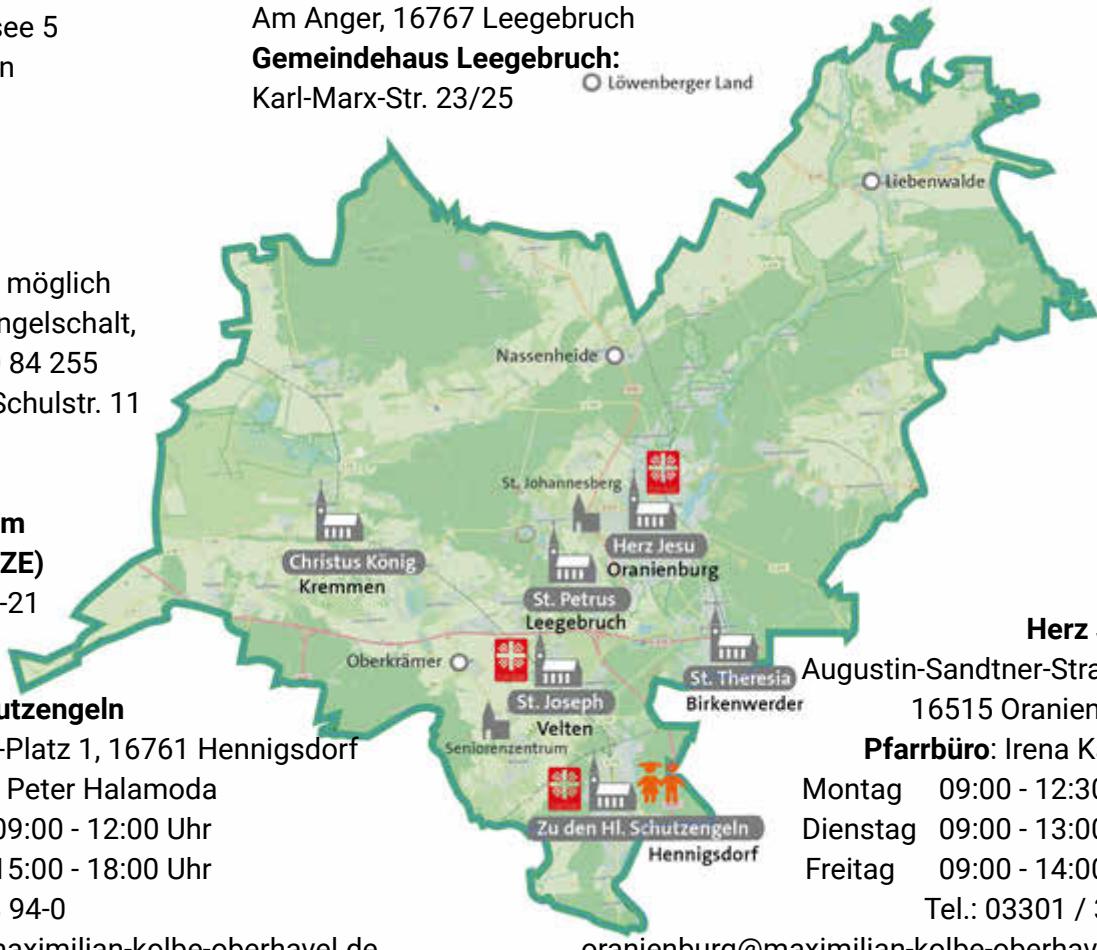
St. Joseph
Schulstr. 7
16727 Velten
Kirchenöffnung möglich
über Gabriele Engelschalt,
Tel.: 03304 / 20 84 255
Michaelshaus Schulstr. 11

Kapelle im
Seniorenzentrum
St. Elisabeth (SZE)
Elisabethstr. 20-21
16727 Velten

Zu den hll. Schutzengeln
Adolph-Kolping-Platz 1, 16761 Hennigsdorf
Gemeindebüro: Peter Halamoda
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03302 / 88 94-0
hennigsdorf@maximilian-kolbe-oberhavel.de

St. Theresia
Schützenstr. 12
16547 Birkenwerder
Tel.: 03303 / 50 34 18, birkenwerder@maximilian-kolbe-oberhavel.de

St. Petrus
Am Anger, 16767 Leegebruch
Gemeindehaus Leegebruch:
Karl-Marx-Str. 23/25



ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Caritas Schule
St. Johannesberg
Hildburghausener Str. 4
16515 Oranienburg
Tel: 03301 / 538168

Caritas Werkstatt
St. Johannesberg
Berliner Str. 93
16515 Oranienburg
Tel.: 03301 / 5239-0
info@caritas-werkstatt.de

Caritas Wohnen
St. Johannesberg
Berliner Str. 93
16515 Oranienburg
Tel.: 03301 / 852-0
sekretariat217@caritas-cfj.de

Caritas Beratungszentrum
Bernauer Straße 39
16515 Oranienburg
Tel.: 03301 / 5745-0

- Erziehungs- und Familienberatung:** efb-oranienburg@caritas-brandenburg.de
- Suchtberatung:** suchtberatung-oranienburg@caritas-brandenburg.de

Caritas Seniorenzentrum
St. Elisabeth (SZE)
Elisabethstr. 20-22
16727 Velten
Tel.: 03304 / 364-0
elisabeth@caritas-altenhilfe.de

Caritas Sozialstation
Elisabethstr. 22
16727 Velten
Tel.: 03302 / 224951
cso@caritas-altenhilfe.de

Ephata e.V.
Schützenstr. 12
16547 Birkenwerder

Karmelitenkloster und Exerzitienhaus
Schützenstr. 12
16547 Birkenwerder
Tel.: 03303 / 503419
exerzitienhaus@karmel-birkenwerder.de

Katholische Kindertagesstätte
Zu den Hl. Schutzengeln
Adolph-Kolping-Platz 1
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 / 800677
Hl.Schutzengel@hedikitas.de

Katholischer Friedhof Herz Jesu
Kitzbüheler Str.
16515 Oranienburg

40 TAGE ZEIT

FASTENZEIT BUCHSTABIERT

Festgefahrenes aufspüren
Aufbruch wagen
Sichtweisen überprüfen
Tag für Tag bewusst leben
Empfindsamkeit wertschätzen
Neubeginn wagen
Zusammengehörigkeit erleben
Erneuerung als Ziel
Innehalten und Stille zulassen
Tiefe erleben

Wenn Weihnachten vorbei ist, dauert es nicht lange, dann steht die Fastenzeit vor der Tür. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch als Symbol der Vergänglichkeit weist uns den langen Weg bis zum österlichen Halleluja. Jedes Jahr heißt es: „Kehrt um!“ Wir haben 40 Tage Zeit, die Wüstentage unseres Lebens zu reflektieren und in einer Innschau tiefer zu sehen und mit mehr Stille zu hören, was das ‚Umkehren‘ für jeden von uns bedeuten kann.

Umkehren heißt, die Perspektive wechseln, eine neue Sicht auf uns und unser Leben zu riskieren. Hin und wieder werden wir in den Oasen unseres Alltages ankommen, innehalten und Kraft schöpfen, damit wir unseren Weg fortsetzen können.

Wüstentage sind keine mit Staub beladenen öden Tage. Liebe und Freude sollen uns durch die Fastenzeit begleiten. Und selbst wenn uns vieles auch in diesem Jahr nicht gelingt, so sind und bleiben wir doch auf dem Weg. Gehen wir achtsam mit uns um!

Gaby Bessen

